

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



Geschäftsbericht 2022

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2022

IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8086 Zürich

INHALT

1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	07
Vermögensanlagen	10

2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	42
--------------	----

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2022	2021
Aktive Versicherte	14'802	13'675
Rentner	2'117	1'960
Angeschlossene Unternehmen	527	499
Vermögen in CHF	2'582'278'110	2'635'434'140
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	-273'297'646	101'225'418
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	0	310'075
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtrendite, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	-8.10%	12.68%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	-8.73%	11.56%
Deckungsgrad nach Art. 44 BW2	100.45%	112.74%
Technischer Zins (PT)	1.25%	1.25%
Zins an Aktive Versicherte *	2.50%	4.75%

* 1.00% für Versicherte von Anschlüssen, welche per 01.01.2022 bei ALSA PK angeschlossen sind. Versicherte deren Anschlüsse vor dem 01.01.2021 angeschlossen sind, erhalten 2.50% (1.50% Zinszuschlag für Leistungsverbesserungen 2022, 2023 und 2024, finanziert aus Rückstellung 2021).

VORWORT

Wenn die Wirtschaft brummt und das Umfeld stimmt, sind Erfolge leicht(er) zu erzielen. Aber gerade in schwierigen Zeiten und unter schlechten Voraussetzungen sind Erfolge umso grösser zu werten und oft trennt sich die Spreu vom Weizen, um ein biblisches Sprichwort zu wählen.

Das Jahr 2022 war in vieler Hinsicht ein Krisenjahr. Krieg in Europa, Energiekrise, Klimawandel, Inflation, Lieferkettenprobleme und fallende Börsenkurse haben dazu beigetragen und Spuren hinterlassen. In solchen Zeiten lässt sich nicht einfach der Schalter auf Krisenmodus stellen, sondern die in guten Zeiten erarbeiteten Strategien sind für solche Situationen im Anlagegeschäft von entscheidender Bedeutung.

Damit Sie sich nach dieser Einleitung nicht ernsthafte Sorgen machen: Die ALSA PK hat auch dieses schwierige Krisenjahr gut gemeistert und steht trotz Minusperformance von -8.1% im Benchmark gut da! Bei allen Pensionskassen-Indexen (UBS -9.61, CS -10.11% bis weitere BVG-Indexe -14%) liegt die ALSA PK also deutlich besser als der Durchschnitt und hat damit die Hausaufgaben erfüllt und in dieser Situation ein befriedigendes Ergebnis erzielt.

Dies verdanken wir nicht zuletzt der im Jahre 2016 erarbeiteten Anlagestrategie, welche genau auf solche Änderungen im Anlagemarkt Rücksicht genommen hat. In der Null- und Minuszinslandschaft haben wir den Anteil der Obligationen von 35 auf 8% reduziert. Der Verlust bei den Obligationen liegt bei uns im Jahre 2022 bei 12%. Mit der Zinswende von Minuszinsen zu einem Zinsanstieg kann sich diese Situation im Laufe der Zeit wieder ändern, doch muss der Ausbau im Obligationengeschäft gestaffelt erfolgen, um überhaupt auf Dauer profitieren und die Inflation ausgleichen zu können.

Hochgefahren haben wir im letzten Jahrzehnt den Anteil der Immobilien, welcher fast 38% unserer Anlagen umfasst. Der Erfolg der Immobilien ist und bleibt nachhaltig. Manchmal waren Bedenken von einer Immobilienblase in der Schweiz zu hören, in Wahrheit hat sich in den letzten Jahren statt einer Blase eine richtige Wohnungsnot entwickelt. Im Immobiliensektor gab es für uns keine Verluste, sondern eine konstante Rendite von rund 4%. Das verdanken wir der hohen Auslastung der Liegenschaften. Ebenso erfreulich ist der stete Mehrwert der Immobilien. Auch konnten wir im abgelaufenen Jahr im Kanton Zürich eine grüne Wiese als Bauland erwerben. Dieses Projekt wird uns in den nächsten Jahren begleiten.

Mit der Reduktion des Obligationenanteils hatten wir vor Jahren auch das Aktienportefeuille hochgefahren und damit grosse Erfolge erzielt. Das führte allein im letzten Jahr zu einer Gesamtperformance von über 12 Prozent. Im Jahre 2022 fielen die Kurse an der Börse um 22%. Auch die ALSA PK blieb davor in diesem Rahmen nicht verschont, wobei nach Jahresschluss bereits wieder einiges wettgemacht wurde. Auch hatten wir bei der Verwendung des Geschäftsergebnisses 2021 bereits für solche Rückschläge vorgesorgt, um unseren Versicherten weiterhin eine hohe Verzinsung in den kommenden Jahren zu gewährleisten. (Siehe nächste Seite Rückblick).

Wenn also der Zinswandel bleibt und sich die Inflation in Grenzen hält, so können in Zukunft unsere Versicherten wieder beim 3. Beitragszahler «Rendite» auch mit Zinsen rechnen.

RÜCKBLICK & AUSBLICK

2022 war ein Krisenjahr: Die Börsen fielen wegen Ukrainekrieg, Energiekrise, Inflation und Zinswende markant, was in der Minusperformance zum Ausdruck kommt. Die ALSA PK meisterte diese schwierige Situation besser als der Markt!

Der Rückblick auf unser Geschäftsjahr zeigt, dass die Leistungen der ALSA PK weiterhin gefragt sind. So durften wir 216 Anfragen für insgesamt 8'451 Versicherten bearbeiten. Aufgrund unserer Annahmekriterien konnten wir 64 Anfragen mit 3'172 Versicherten nicht offerieren. Allerdings war das Jahr 2022 für die Pensionskassen kein «Flugjahr», weil viele Firmen durch die oben erwähnten besonderen Umstände mit Unterdeckungen zu kämpfen hatten und deshalb der Zeitpunkt des Pensionskassenwechsels verschoben wurde. Sobald sich Unterdeckungen wieder beheben, werden wieder vermehrt Wechsel erfolgen. Die ALSA PK weist aktuell einen Kundenstamm von über 520 Unternehmen mit 14'800 Versicherten und 2'200 Rentnern und Rentnerinnen aus.

Deckungsgrad und Verzinsung

Auch in Zukunft kann die ALSA PK ihre Verpflichtungen bestens erfüllen, obwohl aufgrund unserer negativen Performance von -8.1% der Deckungsgrad im Jahre 2022 auf 100.45% gesunken ist. Statt auf einen unnötig hohen Deckungsgrad legt die ALSA PK grossen Wert auf eine gute Verzinsung der Einlagen: Auch 2022 erhielten die Versicherten, die seit mindestens 2021 bei der ALSA PK sind, einen Zins von 2.5% auf ihre Spargelder. Dieser Zins liegt 1.5% über dem BVG-Mindestzinssatz und trägt damit zur weiteren Vermögensbildung bei. Damit kann insbesondere auch den negativen Auswirkungen der Inflation begegnet werden. Der Entscheid des Stiftungsrates, die Rückstellungen von CHF 98 Mio. aus der überdurchschnittlichen Performance von 2021 etappiert während drei Jahren für mehr Zins für die Versicherten einzusetzen, zahlt sich in diesem ertragsarmen Jahr besonders aus.

Abschied und Verwaltung

Im abgelaufenen Jahr musste Paulo Zanchi leider aus gesundheitlichen Gründen das Team der ALSA PK verlassen. Er war mehr als die Hälfte der Zeit seit

Gründung der ALSA PK als Leiter Verwaltung und stellvertretender Geschäftsleiter tätig und hat unser Unternehmen stark mitgeprägt. An dieser Stelle danken wir ihm herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm beste Genesung. Als sein Nachfolger wurde Maurizio Bortoluzzi gewählt.

Die Verwaltung der ALSA PK zählt weiterhin 18 Mitarbeitende, welche sich neu 1'700 Stellenprozente teilen. Damit liegen die Verwaltungskosten pro Versicherte auch in diesem Jahr bei tiefen CHF 250.

Digitalisierung: Web-Portal und Kunden-Apps

Im Lauf des Jahres 2023 werden wir ein Web-Portal und Kunden-Apps aufschalten. Alle Versicherten erhalten neu Zugriff auf ihren Vorsorgeausweis und können Veränderungen bei der Vorsorge simulieren: Wie wirkt sich ein Vorbezug für Wohneigentum aus? Wie verändert sich die Rente bei einer vorzeitigen Pensionierung? So können die Versicherten ganz einfach ihre Altersvorsorge austesten.

Im Gegensatz zu anderen Pensionskassen wird die ALSA PK die Vorsorgeausweise weiterhin den Versicherten direkt zusenden. Immer wieder stellen wir fest, dass kaum eine Prüfung der Vorsorgeausweise erfolgt. Dabei sind sie ebenso wichtig wie Lohnabrechnungen, Kontoauszüge oder Wertschriftendepots. Vorsorgeausweise geben einen Überblick über die finanzielle Lage im Pensionsalter und die Konditionen bei Kapital- oder Rentenbezug. Während vor einem Jahrzehnt gut 50% der Versicherten das Kapital bevorzugten, wählten im abgelaufenen Geschäftsjahr 60% die Rente.

Nachhaltigkeit ein ständiges Thema

Pensionskassen sind zu Nachhaltigkeit verpflichtet. In Workshops haben wir uns deshalb mit den ESG-Konzepten und Kriterien (Environmental, Social und Governance) auseinandergesetzt um auch unseren Beitrag zum Netto-Null-Klimaziel 2050 zu erbringen. Ganz diesen Kriterien entspricht unser Arbeitsort an der Rietstrasse in Rapperswil, direkt beim Bahnhof, womit unsere Mitarbeitenden und Kunden die Büros der ALSA PK mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichen können.

VERSICHERUNG

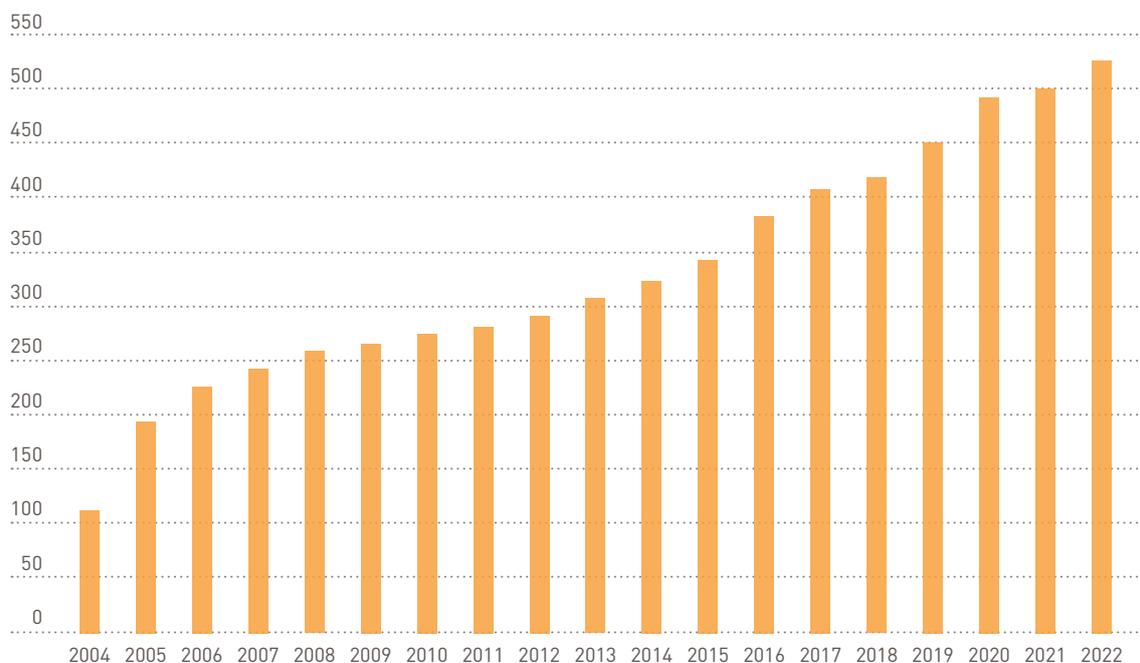
Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zum Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Angeschlossene Unternehmen

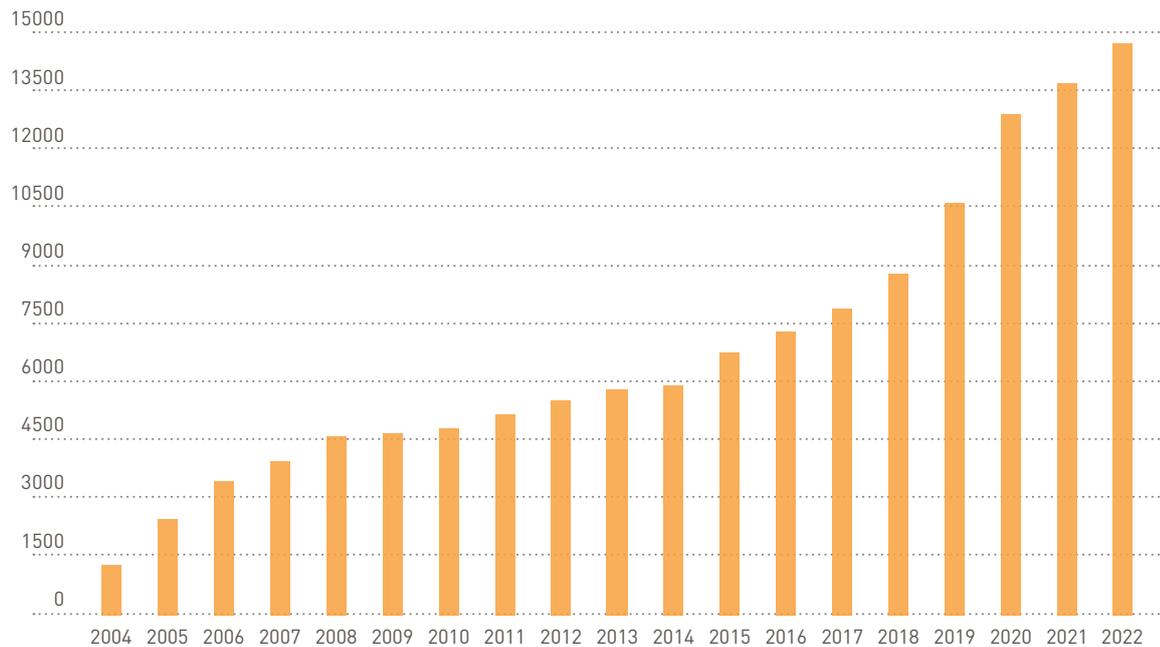
Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 28 Neuanschlüsse verzeichnet werden.



VERSICHERUNG

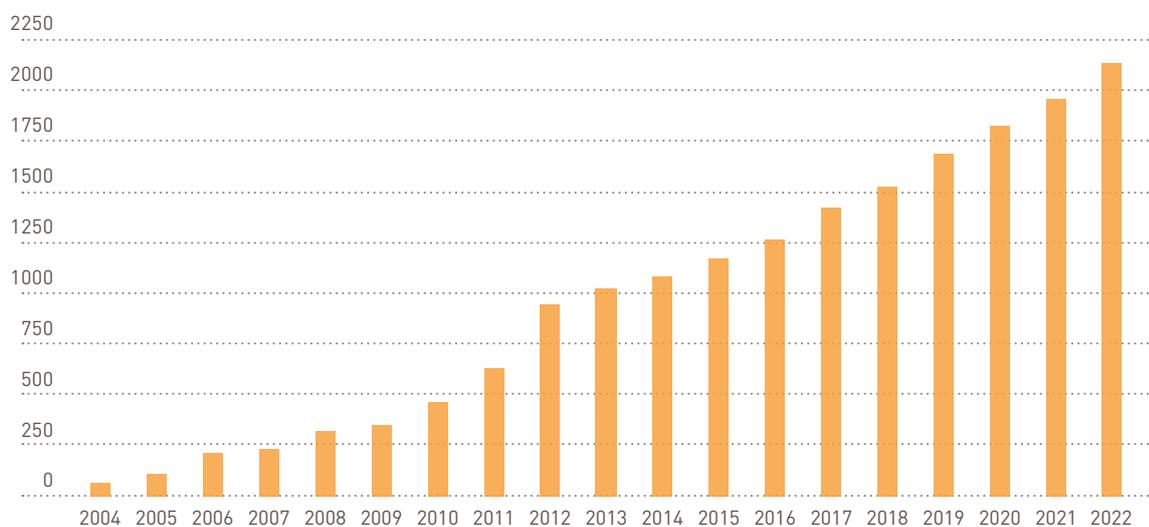
Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt 1'127 Versicherte, rund 8.2% mehr als im Vorjahr.



Rentner

Im Berichtsjahr 2022 wurden 30 Rentner übernommen. Gut 60% der Versicherten wählen eine Altersrente. Insgesamt sind 2'117 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 253, der Abgang 96 Personen. 153 versicherte Personen wurden pensioniert und beziehen eine Altersrente.

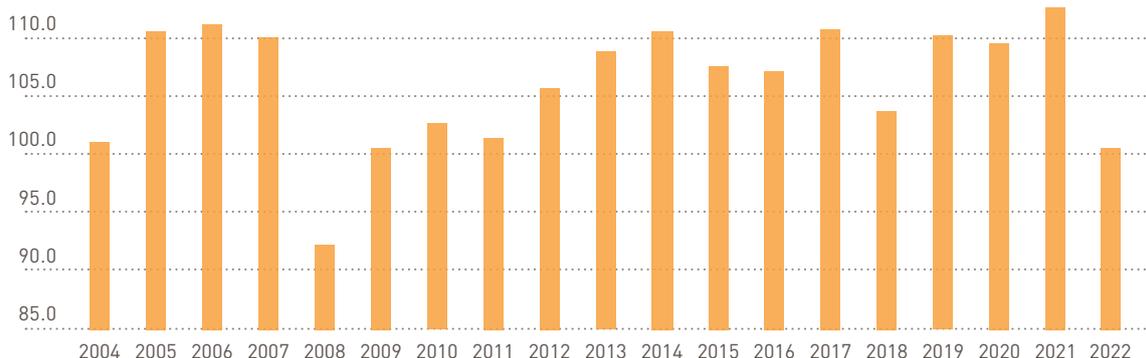


Rückversicherung

Die ALSA PK ist seit dem 01.01.2012 eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit dem 01.01.2012 für hohe Risiken eine Exzedenten-Versicherung. Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse – deren Rückkaufwert per 31.12.2022 beträgt CHF 2.29 Mio.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad reduzierte sich von 112.74% im Vorjahr auf 100.45% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BVW2.

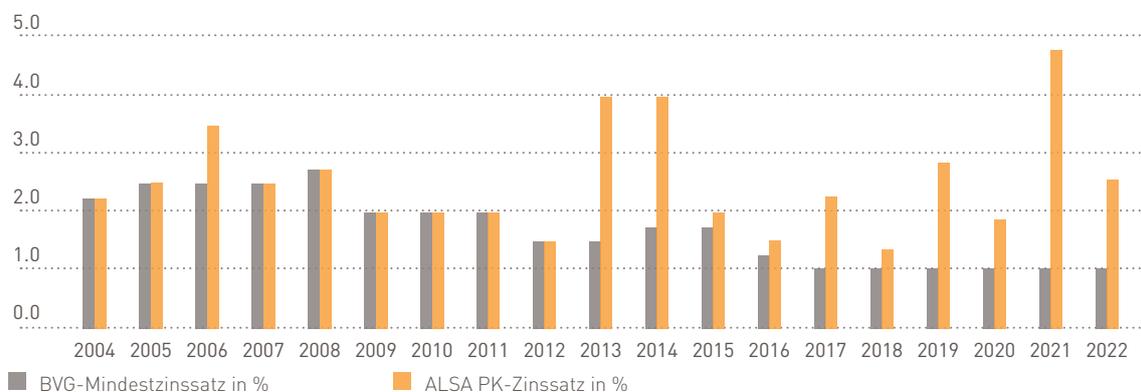


Versicherungstechnisches Gutachten

Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 100.45%, Vorjahr 112.74%.

Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte Mindestzinssatz für das Jahr 2022 betrug 1%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 2.5% verzinst worden, im Vorjahr mit 4.75%. Der BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2022 beträgt 1%. Die ALSA PK hat für die Verzinsung der Sparguthaben per Ende 2022, 2023 und 2024 und zur Abfederung der Senkung des Umwandlungssatzes eine Rückstellung von CHF 98 Mio. beschlossen. Versicherte, deren Arbeitgeber spätestens per 1.1.2021 angeschlossen waren, können von dieser Leistungsverbesserung, finanziert aus dieser Rückstellung profitieren, sofern der Anschlussvertrag per Ende 2022 nicht gekündigt war.



Freie Mittel der Stiftung

Die ALSA PK musste im Berichtsjahr die freien Mittel vollständig auflösen.

VERMÖGENS-ANLAGEN

Nach der Rekordperformance im Vorjahr geht das Jahr 2022 als Krisenjahr in die Geschichte der Finanzmärkte ein. ALSA PK konnte sich dem Umfeld nicht gänzlich entziehen, erzielte aber dennoch ein überdurchschnittliches Resultat dank langfristiger und robuster Strategie. Mit einer Performance von -8.1% schlossen die Anlagen der ALSA PK besser als die meisten Schweizer Pensionskassen ab.

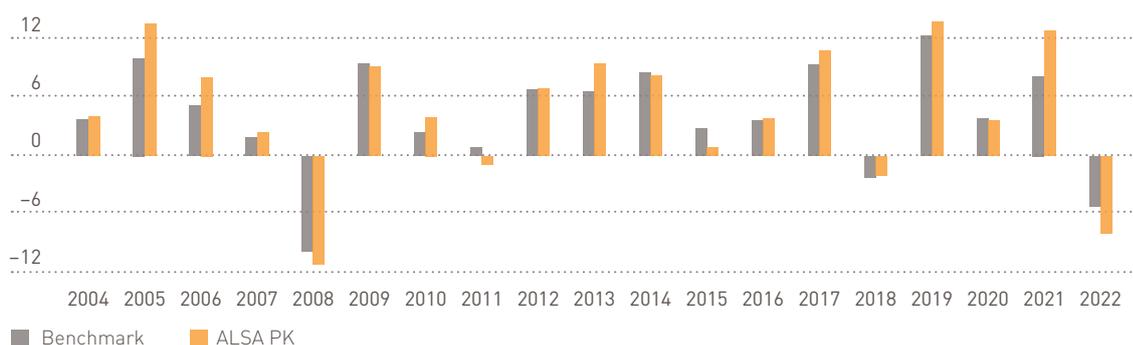
Umfeld

Gesellschaft, Wirtschaft und Fiskalpolitik: Im Februar 2022 marschierte Russland in die Ukraine ein – eine humanitäre Katastrophe und ein undenkbares Ereignis im 21. Jahrhundert mit weitreichenden Folgen. Besonders die Fragen um die Energieversorgung dürften die Welt noch lange beschäftigen. Hinzu kam ein Säbelrasseln zwischen den USA und China, welches zuvor als wichtige Lokomotive der Weltwirtschaft agiert hatte. Im Jahr 2022 änderte diese Beziehung. Die restriktive chinesische Covid-Politik störte die globalen Lieferketten zusätzlich. Der Krieg,

die Energiekrise und Probleme mit China trübten die Stimmung von Konsumenten, Produzenten und Investoren. Das globale Wirtschaftswachstum wurde ausgebremst, mündete aber dank Fiskalausgaben noch nicht in eine Rezession.

Inflation, Leitzinsen und Finanzmärkte: Die Energiekrise und gestörte Lieferketten führten zu einer Inflation von 10% und mehr. Solche Inflationswerte waren in entwickelten Volkswirtschaften seit über 40 Jahren nicht mehr gemessen worden. Die Zentralbanken deklarierten, dass die Inflationsbekämpfung wichtiger als das Wirtschaftswachstum sei und starteten eine Ausbremsung der Wirtschaft. Die amerikanische Zentralbank vollzog im Jahr 2022 die heftigste Leitzinsanhebung aller Zeiten, indem sie diese um insgesamt 4.25% erhöhte. Die Europäische Zentralbank und andere zogen mit ähnlichen Schritten nach. Auch die Schweizerische Nationalbank hob die Leitzinsen um 1.75%. Das Ende der Ära vom billigen Geld gepaart mit einer Reduktion der Zentralbank-

Performance Wertschriften in %



Performance nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	2022
Obligationen CHF	-11.8%
Hypotheken	0.5%
Aktien CHF	-23.0%
Aktien Ausland	-28.1%
Immobilien CHF	2.9%
Immobilien Ausland	0.9%
Alternative Anlagen	3.8%
Infrastruktur	4.3%

bilanzen führte zu empfindlichen Verlusten an den Finanzmärkten.

Performance der ALSA PK Vermögensanlagen

ALSA PK verfolgt eine Strategische Asset Allokation, welche das Portfolio langfristig diversifiziert. Aktien und Obligationen verzeichneten im Jahr 2022 jedoch gleichzeitig Verluste. Diese konnten durch die Performance der Immobilien und Privatmarktanlagen zum Teil aufgefangen werden. Somit erwies sich die Strategie der ALSA PK wiederum als robust, dank niedrigem Anteil an Obligationen, einem Schwerpunkt bei Hypotheken und einem hohen Anteil an Immobilien und Sachwerten.

Nominalwerte (Cash, Obligationen, Hypotheken): Der Swiss Bond Index schloss das Jahr mit einem Verlust von 12%, der Bloomberg Global Aggregate Index (hedged CHF) gar mit einem Verlust von 14%. ALSA PK schnitt in beiden Kategorien besser ab. ALSA PK gelang es, die Verluste der Nominalwertanlagen abzufedern. Dazu hielt sie einen überdurchschnittlichen Anteil an Cash, vergab einen grossen Teil als Schweizer Direkt-Hypotheken mit hoher Qualität, hielt den Anteil an Schweizer Obligationen untergewichtig und reduzierte den Anteil an Fremdwährungsobligationen im Verlauf des Jahres auf null.

Aktien Schweiz und Welt: ALSA PK diversifiziert ihre Aktienanlagen (Strategiegewicht Schweiz 30% und Welt 5%) auf sieben, sorgfältig ausgewählte und

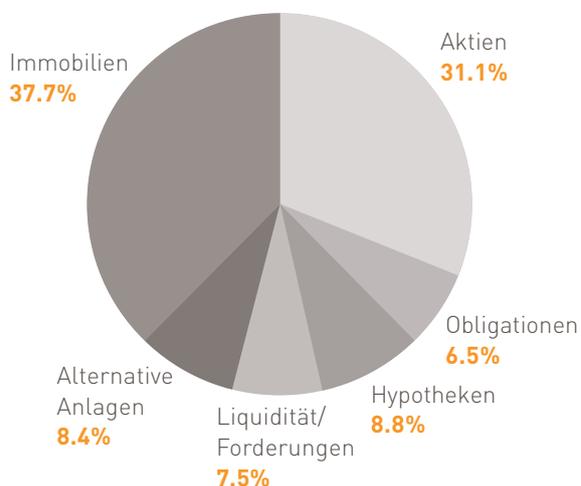
überwachte Vermögensverwalter. Nach einem fulminanten Vorjahr schlossen die Schweizer und die globalen Aktienindizes das Jahr 2022 mit einem Verlust von rund 17%. Dabei waren die Aktienmärkte von vielfältigen Einflüssen getrieben, welche zu einer starken Faktordivergenz führten. Beispielsweise rentierten globale Aktien aus den Sektoren Öl- und Energie 66% besser als der Gesamtmarkt, während Wachstumsbranchen um 20% nachhinkten. Im Schweizer Aktienmarkt andererseits rentierten Value-Titel 20% mehr als Growth-Titel. ALSA PK bevorzugt nachhaltige Firmen (ESG-Integration) mit den Merkmalen Qualität und Wachstum. Diese Titel wurden im Jahr 2022 mehr als der Gesamtmarkt abgestraft, lohnen sich aber langfristig. ALSA PK hielt über das Jahr verteilt ein Untergewicht an Aktien, sodass ein Teil der negativen Selektion durch positive Allokation aufgefangen werden konnte.

Immobilien: ALSA PK setzt mit einem Strategiegewicht von 31% in der Kategorie Immobilien Schweiz und 2% in der Kategorie Immobilien Welt (in CHF abgesichert) einen Schwerpunkt bei Realwerten. Immobilien generieren laufende Mietzinseinkommen und können dank langfristigem Wertzuwachs als Inflationsschutz dienen. Entsprechend erzielten Immobilien im Jahr 2022 bessere Renditen als Aktien und Obligationen. Beispielsweise rentierten Schweizerische Immobilien Direktanlagen (20% der Vermögenswerte) und Schweizerische kollektive Anlagestiftungen (9% der Vermögenswerte) mit einer Rendite von rund 4%.

Dank der Grösse von ALSA PK kann der Anteil an direkt gehaltenen Schweizer Immobilien stetig ausgebaut werden, wobei weiterhin die geografische Diversifikation eingehalten werden kann. Direkte Immobilien sind im Vergleich zu Kollektivanlagen kostengünstiger und erlauben es, Schwerpunkte bei der Projektentwicklungen und in der Umsetzung von Umwelt- und Sozialzielen selbst zu bestimmen.

Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastruktur: Der Anteil alternativer Anlagen und Infrastruktur betrug Ende Jahr 9% des Gesamtvermögens. Diese leisteten auch im turbulenten Jahr 2022 die erwünschte Diversifikation und lieferten eine positive Performance von rund 3% nach Kosten der Währungsabsicherung.

Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2022



VERMÖGENS-ANLAGEN

Die Investitionen in den alternativen Anlagen sind breit diversifiziert und bestehen aus einer langjährigen Direktbeteiligung an einem Schweizer Private Equity Konglomerat und zwei Multi-Alternativen Produkten. Beide haben eine hohe ESG-Integration und erzielen starke Ratings von UN PRI (UN Principles for Responsible Investments).

Die Positionen im Bereich Infrastruktur sind unverändert und befinden sich dank regelmässiger Kapitalabrufe im Aufbau. Sie bestehen aus einem Fonds für Wind- und Solarenergie, zwei Fonds mit Schwerpunkt erneuerbarer Energie (PG Direct Infrastructure, SL Infrastruktur Global) und der Anlagestiftung ZAST, welche zu 40% in soziale Infrastruktur und erneuerbare Energien investiert.

Nachhaltigkeit / ESG (Environment, Social, Governance) bei ALSA PK

Die Anlage- und die Immobilienkommission der ALSA PK befassten sich im Jahr 2022 wiederum intensiv mit der Nachhaltigkeit, welche seit Jahren in internen Reglementen, bei Anlageentscheidungen und in Vermögensverwaltungsverträgen gelebt wird. Neu soll die Umsetzung in einem ESG-Leitfaden publiziert werden. Der ESG-Leitfaden beinhaltet Ausschlusslisten, das Ausmass der ESG-Integration und des Engagements, die Massnahmen im Bereich der direkten Immobilien und den Umfang des externen ESG Reportings. Der ESG-Leitfaden wird im Jahr 2023 dem Stiftungsrat zur verbindlichen Absegnung vorgelegt und anschliessend publiziert.

ALSA PK misst den CO₂-Fussabdruck ihrer Investitionen regelmässig mittels ESG-Reporting der Depotbank. Dieser umfasste den CO₂-Ausstoss im Verhältnis zu Firmenkapital und Umsatz. Der CO₂-Fussabdruck von ALSA PK ist besser als ihre Benchmark-Indizes und signifikant besser als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen im Vergleich. ALSA PK will diesen Vorsprung halten und wenn möglich ausbauen.

Depotbank

ALSA PK lagerte ihre depotbankfähigen Wertschriften seit einigen Jahren zentral bei der Depotbank Credit Suisse. Die Konditionen wurden regelmässig überprüft und nachverhandelt. Nach Verwerfungen bei der Credit Suisse im April 2021 führte ALSA PK vorausschauend interne Szenarioanalysen und eine externe kompetitive Ausschreibung der Global Custody Services durch. ALSA PK kam zur Schlussfolgerung, im Januar 2022 zur Depotbank UBS Schweiz AG zu wechseln. Die Migration brachte weitere Kostenvorteile und zusätzliche Sicherheit für die Vermögenswerte.

JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		143'999'770	119'801'076
Beiträge Arbeitnehmer	7.4	59'889'006	51'654'426
Beiträge Arbeitgeber	7.4	71'492'655	62'715'782
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-4'103'300	-5'996'988
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-1'850'531	-8'739'935
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		11'156'130	12'661'252
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		7'415'810	7'506'540
Eintrittsleistungen		277'908'674	178'077'898
Freizügigkeitseinlagen		136'080'800	131'116'745
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		133'518'548	42'407'232
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		3'604'755	1'153'920
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		4'704'571	3'400'001
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		421'908'444	297'878'974
Reglementarische Leistungen		-88'085'489	-80'022'365
Altersrenten		-27'178'368	-24'738'864
Hinterlassenenrenten		-1'675'787	-1'572'319
Invalidenrenten		-6'271'105	-6'058'186
Beitragsbefreiungen		-4'204'358	-3'616'199
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-43'009'430	-36'860'487
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-5'746'441	-7'176'310
Ausserreglementarische Leistungen		-7'200	-7'200
Austrittsleistungen		-197'783'170	-113'236'906
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-192'114'139	-106'439'771
Vorbezüge WEF / Scheidung		-5'669'031	-6'797'135
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-285'875'859	-193'266'471
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-180'218'856	-293'044'965
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-102'095'271	-92'353'497
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-41'500'534	-52'411'731
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	3'263'249	-83'204'656
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-36'573'790	-63'565'530
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-3'312'510	-1'509'552

	Anhang Index	2022 CHF	2021 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		4'952'923	5'226'610
Übernahmen Schadenreserven	5.4	4'810'255	5'052'132
Versicherungsleistungen	7.6	142'668	171'369
Überschuss aus Rückversicherung		0	3'109
Versicherungsaufwand		-330'712	-279'293
Einmaleinlagen an Versicherungen		-33'307	0
Versicherungsprämien Risikoprämien		0	-9'414
Versicherungsprämien Kostenprämien		0	-3'587
Beiträge an Sicherheitsfonds		-297'405	-266'292
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-39'564'060	-183'485'146
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	6.5	-227'806'865	281'025'169
Zinsen auf flüssige Mittel		-451'937	-617'512
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-210'946	-190'457
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	-247'831'804	258'955'920
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	34'903'778	37'597'529
Erhaltene Retrozessionen		394'718	280'676
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-57'165	-56'121
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-14'553'509	-14'944'867
Bildung (-) / Auflösung (+) Fonds der Vorsorgewerke	7.5	-1'692'364	7'648'032
Sonstiger Ertrag	7.7	62'198	132'724
Sonstiger Aufwand	7.9	-67'143	-101'307
Verwaltungsaufwand	7.8	-4'229'412	-3'994'055
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-2'718'951	-2'734'920
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-149'057	-178'028
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-26'497	-31'287
Marketing- und Werbeaufwand		-135'120	-179'395
Makler- und Brokertätigkeit		-1'199'787	-870'425
AUFWANDS-/ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		-273'297'646	101'225'418
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	272'987'571	-100'915'343
ERTRAGSÜBERSCHUSS		-310'075	310'075

BILANZ

31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	2'582'205'136	2'635'127'229
Flüssige Mittel		148'609'138	138'842'277
Forderungen gegenüber Dritten		5'900'591	7'547'427
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	23'905'080	17'070'736
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	13'690'000	14'390'000
Wertschriften		1'565'096'438	1'678'730'319
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		253'770'705	379'555'042
Immobilien im Direktbesitz	7.1	571'233'184	398'991'428
Aktive Rechnungsabgrenzung		72'974	306'911
TOTAL AKTIVEN		2'582'278'110	2'635'434'140
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		99'907'821	67'299'033
Freizüigkeitsleistungen und Renten		81'946'891	43'897'218
Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	7.2.1	0	510'534
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	17'960'930	22'891'282
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	59'176	62'093
Mitgliederguthaben		59'398'419	54'289'501
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	35'386'588	32'074'077
Fonds der Vorsorgewerke	7.5	24'011'831	22'215'424
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'412'067'062	2'229'640'236
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'664'256'997	1'525'587'936
Vorsorgekapital Rentner	5.4	554'199'097	507'178'083
Technische Rückstellungen	5.5	193'610'968	196'874'217
Wertschwankungsreserve	6.3	10'845'632	283'833'202
Stiftungskapital und Freie Mittel		0	310'075
Stand zu Beginn der Periode		310'075	0
Aufwand- / Ertragsüberschuss		-310'075	310'075
TOTAL PASSIVEN		2'582'278'110	2'635'434'140

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zur Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	16.10.2020	
Organisationsreglement	16.12.2020	
Vorsorgereglement	01.01.2019	Nachtrag 1 (per 01.01.2019), Nachtrag 2 (per 01.01.2020), Nachtrag 3 (per 01.01.2021)
Anlagereglement	16.02.2021	
Rückstellungsreglement	31.12.2021	Nachtrag 1 (per 31.12.2022)
Reglement Immobilien Direktanlagen	16.06.2021	
Teilliquidationsreglement	01.01.2010	
Compliancereglement	14.04.2021	
Hypothekenreglement	04.04.2019	

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2025
Müller Marcel	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2025
Brändli Yvan	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025

Geschäftsführung: Harry Ziltener, KU zu zweien

Weitere zeichnungsberechtigte Personen mit KU zu zweien: Maurizio Bortoluzzi, Leiter Verwaltung (Stv. Geschäftsführung) und Mirjam Davatz, Leiterin Leistungen

Adresse: ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Advactum AG Verhagen Chris, ausführender Experte Oberer Graben 12, 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	BDO AG Feldmoosstrasse 12, 8853 Lachen
Verwaltung und Buchführung	ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil
Vermögensverwaltung	Albin Kistler AG Stauffacherstrasse 5, 8004 Zürich
Vermögensverwaltung	Fisch Asset Management AG Bellerivestrasse 241, 8008 Zürich
Vermögensverwaltung	Mont Blanc Capital Management AG (gekündigt per 30.11.2022) Waldmannstrasse 8, 8001 Zürich
Vermögensverwaltung	Quantex AG Pourtalestrasse 97, 3074 Muri bei Bern
Vermögensverwaltung	Valex Capital AG Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ
Hypotheken Verwaltung	Finovo AG Brandschenkestrasse 30, 8001 Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

Anlagereporting & Compliance Monitoring	Gautschi Advisory GmbH Bächenmoosstrasse 33, 5606 Dintikon
Anlageberatung	Prevanto AG Stockerstrasse 33, 8002 Zürich
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Postfach 1542, 9001 St. Gallen

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2022	31.12.2021
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	499	489
Neuanschlüsse	32	29
Austritte	-4	-19
STAND 31.12.	527	499

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2022	31.12.2021
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	24	37
Neuanschlüsse	20	11
Austritte infolge Abgänge	-10	-24
STAND 31.12.	34	24

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2022	2021
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	13'675	12'624
Nachträgliche Mutationen	0	-26
Eintritte	4'517	3'532
Austritte	-3'390	-2'455
STAND 31.12.	14'802	13'675
davon Männer	9'418	8'736
davon Frauen	5'384	4'939
Veränderung in Personen	1'127	1'051
Veränderung in %	8.24%	8.33%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2021
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	160	23	1'375	1'238
Alters-Kinderrenten	6	6	14	14
Ehegattenrenten	21	9	207	195
Waisenrenten	9	6	34	31
Invalidenrenten	43	34	381	372
Invaliden-Kinderrenten	14	18	106	110
TOTAL (ANZAHL)	253	96	2'117	1'960

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird. 3 Ehegattenrenten, 11 Invalidenrenten und 2 Invaliden-Kinderrenten stammen aus Übernahmen und sind rückversichert.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	31.12.2022	31.12.2021
	Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	273	240
TOTAL (ANZAHL)	273	240

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

Bei Erreichen des Rentenalters	Altersrente und/oder Alterskapital/Pensionierten-Kinderrente
Im Todesfall nach der Pensionierung	Ehegatten-Altersrente
Im Todesfall vor der Pensionierung	Ehegatten-/Lebenspartner-Rente oder Kapitalabfindung/ zusätzliches Todesfallkapital/Waisenrente
Bei Erwerbsunfähigkeit/Invalidität	Invalidenrente/Invaliden-Kinderrente/ Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Pensionierung

Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit 64 (Frauen) bzw. mit 65 (Männer) Jahren. Der Renten-Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter betrug im Jahr 2022 im obligatorischen Teil 6.0%. Im überobligatorischen Teil betrug der Umwandlungssatz im Jahr 2022 5.6%. Der Umwandlungssatz für die Schattenrechnung BVG betrug im Jahr 2022 6.8% und wird stets eingehalten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann bis zum 69. bzw. 70. Altersjahr aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0.35%.

Ab Jahr 2023 wird gemäss Beschluss des Stiftungsrates der Umwandlungssatz bei Pensionierung im ordentlichen Rentenalter für den obligatorischen und überobligatorischen Teil harmonisiert, sodass ab 01.01.2023 ein umhüllender Umwandlungssatz zur Anwendung gelangt. Anschliessend wird der umhüllende Umwandlungssatz in jährliche Teilschritte von 5.6% im Jahr 2023 auf 5.2% im Jahr 2025 gesenkt.

3.4 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von Freien Mitteln verwendet.

3.5 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates (vom 14.12.2022) wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 – in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwertschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die ALSA PK das Risiko Alter selber. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit 01.01.2012 eine Exzedenten-Rückversicherung für Personen mit hohen Löhnen. Diese wurde auf den 31.12.2022 gekündigt.

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2022 CHF 2.29 Mio.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022 CHF	2021 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	1'525'587'936	1'369'668'909
Sparbeiträge Arbeitnehmer	52'347'929	45'099'058
Sparbeiträge Arbeitgeber	61'412'314	53'613'529
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	11'156'131	12'661'252
Freizügigkeitseinlagen	269'599'348	173'523'977
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	4'704'571	3'400'001
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-192'114'139	-106'172'763
Vorbezüge WEF/Scheidung	-5'669'031	-6'797'135
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	-99'341'852	-82'974'423
Verzinsung Vorsorgekapital	36'573'791	63'565'530
TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.	1'664'256'997	1'525'587'936
Verzinsung des Vorsorgekapitals	1.00%	4.75%
Verzinsung des Vorsorgekapitals für Anschlüsse, die per 01.01.2021 bereits versichert sind (Rückstellung 2021)	2.50%	-

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	924'770'819	844'227'616
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2022 CHF	2021 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	507'178'083	453'751'712
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	4'974'794	4'832'199
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung	99'649'905	80'560'410
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	5'193'172	3'381'579
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. ¹⁾	-62'796'857	-35'347'816
TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.	554'199'097	507'178'083
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	2'117	1'960

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2022 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2020 [Periodentafel 2017], technischer Zinssatz 1.25%).

¹⁾ inkl. Kapitalauszahlungen infolge Pensionierung und erbrachter Rentenleistungen

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung für Rentner	1'929'156	4'948'996	3'019'840
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	-562'043	7'241'604	7'803'647
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	274'763	6'213'736	5'938'973
Garantie des Umwandlungssatzes	5'252'016	69'944'446	64'692'430
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	10'179'356	27'515'707	17'336'351
Rückstellung Verzinsung 2022-2024	-20'261'360	77'738'640	98'000'000
Austrittsverluste	-75'137	7'839	82'976
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		193'610'968	196'874'217
Veränderung der technischen Rückstellungen		31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.		196'874'217	113'669'561
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.		-81'001'889	-14'795'344
Rückstellung Verzinsung 2022-2024		77'738'640	98'000'000
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.		193'610'968	196'874'217

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner entspricht 0.3% des Deckungskapitals der Renten mit Ausnahme der Kinderrenten und Überbrückungsrenten pro Jahr seit Einführung der verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen. Die Rückstellung beträgt per 31.12.2022 CHF 4'948'996.

Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schadenaufwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement (gültig ab 31.12.2022) bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 7'241'604.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes (Pensionierungsverluste) beträgt CHF 69'944'446.

Der Stiftungsrat beschloss eine Rückstellung von CHF 98 Mio. für die Verzinsung der Sparguthaben der aktive Versicherten per 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024. Die Rückstellung soll Kontinuität der Verzinsung verbessern, auch wenn die Börsenrenditen nicht mehr so gut rentieren wie die letzten Jahre. Die so mögliche höhere Verzinsung soll auch zur Abfederung der Senkung des Rentenumwandlungssatzes dienen. Bedient werden Versicherte von Anschlüssen, welche per 1.1.2021 in der ALSA PK versichert sind und per Verzinsungstichtag (31.12.2022, 31.12.2023, 31.12.2024) in einem ungekündigtem Vertragsverhältnis zur ALSA PK stehen und jeweils per 31.12. bei ALSA PK versichert sind.

Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt. Im Berichtsjahr beläuft sich diese Rückstellung auf CHF 27'515'707.

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet: $\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$

Dabei steht «n» für die Anzahl Rentner (ohne Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten). Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals. Im Berichtsjahr beträgt diese Rückstellung CHF 6'213'736.

Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet.

Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2022 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2022 einen Deckungsgrad von 112.74% aus.

Die Wertschwankungsreserve ist voll geüfnet und die Risikofähigkeit ist gegeben.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse ist gegeben.

Die erwartete Entwicklung des technischen Deckungsgrads in einer geschlossenen Pensionskasse zeigt sich für die nächsten fünf Jahre positiv.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2020 / Periodentafel 2017» und einem technischen Zinssatz von 1.25%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag in der Lage, ihre gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber aktiven Versicherten und Rentnern zu erfüllen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen und weiteren Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Für die Risiken «Invalidität» und «Tod» hat die Pensionskasse mittels dem Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und den notwendigen Rückstellungen in der Bilanz im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen. Dieser Vertrag wurde per 31.12.2022 aufgehoben.

Das Risiko «Alter» erfolgt in Eigenverantwortung der Pensionskasse und dafür sind ebenfalls ausreichend Rückstellungsmassnahmen getroffen. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Massnahmen sind im Moment nicht angezeigt.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1.25%
- Technische Grundlagen BVG 2020 / Periodentafel 2017
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2017 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 0.90% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden jeweils um 30% entlastet.

5.8 Änderung von Technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode wurde der Nachtrag 1 zum Rückstellungsreglement 31.12.2021, gültig ab 31.12.2022, erlassen.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds der Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven zu Marktwerten	2'582'278'110	2'635'434'140
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	-99'907'821	-67'299'033
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-59'176	-62'093
- Mitgliederguthaben	-59'398'419	-54'289'501
VERFÜGBARES VERMÖGEN	2'422'912'694	2'513'783'513
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'664'256'997	1'525'587'936
Vorsorgekapital Rentner	554'199'097	507'178'083
Technische Rückstellungen	193'610'968	196'874'217
NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL	2'412'067'062	2'229'640'236
Überdeckung	10'845'632	284'143'277
DECKUNGSGRAD	100.45%	112.74%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommissionsmitglieder	Sabljo Damir	Präsident der Anlagekommission/ Stiftungsrat
	Jud Stefan	Präsident des Stiftungsrates
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Immobilienkommissionsmitglieder	Scheu René	Präsident der Immobilienkommission/ Stiftungsrat
	Wildhaber August	Vizepräsident des Stiftungsrates
	Brändli Yvan	Stiftungsrat
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Beratung in Anlagefragen	Prevanto AG, Zürich	
Anlagecontrolling	Gautschi Advisory GmbH	
Depotbanken	UBS AG, Schweiz	
Vermögensverwaltungsmandate	siehe 1.5	
Liquiditätsplanung/Cashmanagement	ALSA PK, Rapperswil	

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV 2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titelkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV 2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV 2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 38% des Vermögens in Immobilien investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat.

Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt. Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt. Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	283'833'202	182'917'859
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	-272'987'571	100'915'343
STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.	10'845'631	283'833'202
ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)	307'056'137	283'833'202
Reserve-Defizit bei der Wertschwankungsreserve	0	0
Ertragsüberschuss	0	310'075
Vorsorgekapital	5.9	2'412'067'062
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	0.45%	12.73%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	12.73%	12.73%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 12.73% des Vorsorgekapitals zu belassen (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr – Vorjahr 12.73%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2022	Kollektiv 31.12.2022	Total per 31.12.2022	in % der Aktiven	Total per 31.12.2021	in % der Aktiven	Strategie	Bandbreite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	5'973'565	0	5'973'565	0	7'854'338	0	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	42'007'459	0	42'007'459	2	35'896'115	1	0	0-10
Kontokorrente Arbeitgeber	23'905'080	0	23'905'080		17'070'736			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	4'412'379	0	4'412'379		4'435'379			
davon in FW	0	0	0		0			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	13'690'000	0	13'690'000		14'390'000			
Liquidität / Geldmarkt	148'609'138	0	148'609'138	5	138'842'277	5	3	0-20
davon in CHF	137'896'616	0	137'896'616		136'528'946			
davon in FW	10'712'522	0	10'712'522		2'313'331			
Obligationen CHF	81'032'467	0	81'032'467	3	92'009'686	3	9	0-20
Obligationen Ausland CHF	47'760'111	0	47'760'111	2	58'256'771	2		
Obligationen Ausland FW	37'916'646	0	37'916'646	1	80'119'488	3	2	0-5
davon gehedged	0	0	0		29'254'903			
Hypotheken CHF	228'904'822	0	228'904'822	9	212'784'384	8	10	0-15
Aktien Schweiz	653'889'295	0	653'889'295	25	784'367'210	30	30	10-40
Aktien Ausland	0	149'145'312	149'145'312	6	211'578'484	8	5	0-10
Immobilien Schweiz	584'104'836	336'901'531	921'006'367	36	794'655'879	30	31	20-45
Immobilien Wertschriften	17'284'031	336'901'531	354'185'562		396'227'830			
Immobilien Direktbesitz	566'820'805	0	566'820'805		398'428'049			
Immobilien Ausland	3'873'849	45'515'200	49'389'049	2	30'747'805	1	3.5	0-7
Infrastrukturanlagen		46'191'516	46'191'516	2	0		1.5	0-2.5
Private Equity	9'100'000	161'352'363	170'452'363	7	188'321'704	7	5	0-8
Total Aktiven	1'843'172'188	739'105'923	2'582'278'110	100	2'635'434'140	100		
Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2			Total per 31.12.2022	in % der Aktiven	Total per 31.12.2021	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2	
			CHF	%	CHF	%		
Aktien Schweiz			653'889'295		784'367'210			
Aktien Ausland			149'145'312		211'578'484			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien			803'034'607	31	995'945'693	38	50	
Immobilien Schweiz			921'006'367		794'655'879			
Immobilien Ausland			49'389'049		30'747'805		10	
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien			970'395'416	38	825'403'684	31	30	
Private Equity			122'506'190		2'405'421			
Rohstoffe			0		0			
übrige Alternative Anlagen			47'946'173		185'916'283			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen			170'452'363	7	188'321'704	7	15	
Liquidität / Geldmarkt			10'712'522		2'313'331			
Obligationen Ausland FW			37'916'646		50'864'585			
Aktien Ausland			149'145'312		211'578'484			
Immobilien Ausland			49'389'049		30'747'805			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen			247'163'529	10	295'504'205	11	30	
Infrastrukturanlagen			46'191'516		0			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. f) Infrastrukturanlagen			46'191'516	2	0		10	
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente			18'102'379		18'825'379			
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber			13'690'000		14'390'000			
Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber			4'412'379	1	4'435'379	1	5	

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.
Die gesamte Immobilienquote beträgt 38%, womit das Maximum der BVV2-Richtlinien (30%) leicht überschritten wird. Durch die Erweiterung der Anlagerichtlinien liegt die Quote jedoch innerhalb der Bandbreite gemäss Anlagereglement. Siehe Erläuterungen im Anhang Ziff. 6.2.

6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2022 bestanden folgende offene derivative Finanzinstrumente und Termingeschäfte:

	Kurs	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von HKD	8.418443	6'950'000	15.03.2023
Verkauf von GBP	1.136094	1'515'000	15.03.2023
Verkauf von JPY	146.249200	170'000'000	15.03.2023
Kauf von USD	0.916458	500'000	15.03.2023
Verkauf von USD	0.923332	31'760'000	15.03.2023
Verkauf von EUR	0.981766	18'000'000	15.03.2023
Verkauf von EUR	0.963800	5'200'000	13.03.2023
Verkauf von USD	0.978960	12'250'000	13.03.2023
Verkauf von USD	0.975281	1'200'000	13.03.2023
Verkauf von USD	0.928875	650'000	13.03.2023

6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Kapitalzusagen:

Kapitalzusage: Kauf von USD	11'114'502	Partners Group Dir Infra 2020 (USD)
Kapitalzusage: Kauf von USD	5'263'533	Anlagestiftung Zürich Infrastruktur 3
Kapitalzusage: Kauf von CHF	19'925'000	Swiss Life Infrastruktur Global (CHF h)

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

	2022	2021
	CHF	CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	-451'937	-617'512
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-210'946	-190'457
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 -247'831'804	258'955'920
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 34'903'778	37'597'529
Erhaltene Retrozessionen	394'718	280'676
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-57'165	-56'121
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-14'553'509	-14'944'867
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	-227'806'865	281'025'169

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

Performance des Gesamtvermögens

	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'635'434'140	2'225'521'623
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'582'278'110	2'635'434'140
DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)	2'608'856'125	2'430'477'882
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	-227'806'865	281'025'169
PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN	-8.73%	11.56%

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2022 CHF	2021 CHF
Devisenerfolg	2'054'724	2'615'981
Zinsertrag	126'327	127'010
Kurserfolg	0	25'925
Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	126'327	152'935
Zinsertrag	351'902	354'758
Kurserfolg	-11'638'585	-1'895'783
Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz	-11'286'683	-1'541'025
Zinsertrag	195'037	219'660
Kurserfolg	-6'408'170	-1'145'670
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF	-6'213'133	-926'010
Zinsertrag	2'190'144	2'446'262
Kurserfolg	-10'844'346	-1'783'014
Ertrag aus TER	1'133	1'872
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW (inkl. Hedged)	-8'653'070	665'120
Zinsertrag	1'605'433	1'768'950
Total Netto-Erfolg Hypotheken	1'605'433	1'768'950
Dividendenertrag	15'503'758	13'524'737
Kurserfolg	-192'995'106	165'724'768
Ertrag aus TER	676	1'472
Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz	-177'490'671	179'250'977
Dividendenertrag	0	2'823'934
Kurserfolg	-62'097'138	25'804'462
Ertrag aus TER	966'460	1'463'191
Total Netto-Erfolg Aktien Ausland	-61'130'678	30'091'587
Ertrag	9'982'709	9'243'521
Kurserfolg	-8'603'993	26'465'941
Ertrag aus TER	2'673'110	2'717'141
Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften	4'051'827	38'426'603
Ertrag	2'864'837	1'634'966
Kurserfolg	1'499'785	3'397'356
Ertrag aus TER	4'739'499	3'418'481
Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen	9'104'121	8'450'803
Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften		
Total Erträge	32'820'147	32'143'798
Total Kurserfolge	-289'032'830	219'209'966
Total Erträge aus TER	8'380'878	7'602'157
TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN	-247'831'804	258'955'920

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2022	2021
	CHF	CHF
Netto-Erfolg	12'302'733	11'034'892
Wertberichtigungen per 31.12.	22'601'045	26'577'626
übriger Liegenschaftenaufwand	0	-14'989
TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKT BESITZ	34'903'778	37'597'529

6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2022	2021
	CHF	CHF
Obligationen Schweiz	0	0
Obligationen Ausland FW	1'133	1'872
Hypotheken	0	0
Aktien Ausland	676	1'472
Aktien Schweiz	966'460	1'463'191
Immobilien Wertschriften	2'673'110	2'717'141
Alternative Anlagen	4'739'499	3'418'481
TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN	8'380'878	7'602'157

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2022	2021
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	4'412'563	4'949'269
Anlagereporting, Anlageadvisory	0	106'085
Depotgebühren	191'254	104'840
Bankspesen und Courtagen	736'899	1'494'034
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	8'380'878	7'602'157
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	831'915	688'483
TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	14'553'509	14'944'868

6.6.2 IN % DER KOSTENTRASPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.56%	0.57%
---	--------------	--------------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	2'582'205'136	2'635'127'229
davon: Transparente Vermögensanlagen	2'582'205'136	2'635'127'229

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	2022	2021
	CHF	CHF

Es bestehen keine intransparente Anlagen.

KOSTENTRANSPARENZQUOTE	100.0%	100.0%
-------------------------------	---------------	---------------

(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)

6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF

Anlagen bei Arbeitgebern

Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	23'905'080	17'070'736
--	-------------------	-------------------

Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'412'379	4'435'379
--	------------------	------------------

Immobilien bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'412'379	4'435'379
---	-----------	-----------

Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	13'690'000	14'390'000
--	-------------------	-------------------

Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	13'690'000	14'390'000
--	------------	------------

TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	42'007'459	35'896'115
---------------------------------------	-------------------	-------------------

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.1% und Ausstände mit 3.00% verzinst.

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit - werden marktüblich verzinst.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	2022	2021
	CHF	CHF

Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	32'074'077	30'564'525
--	------------	------------

Zuweisung	7'381'125	7'474'962
-----------	-----------	-----------

Verwendung/Verteilung	-4'103'299	-5'996'988
-----------------------	------------	------------

Zins 0.10%	34'685	31'579
------------	--------	--------

TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.	35'386'588	32'074'077
---	-------------------	-------------------

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Immobilien im Direktbesitz –		31.12.2022	31.12.2021
Zusammensetzung	Anschaffungswert CHF	Marktwert CHF	Marktwert CHF
9470 Buchs	3'433'040	5'309'000	5'108'000
8624 Grüt	3'684'000	5'568'000	5'287'000
8630 Rüti	3'770'680	4'881'000	4'611'000
8645 Jona	4'614'060	7'021'000	6'091'000
9000 St.Gallen	10'231'445	15'770'000	15'060'000
8590 Romanshorn	12'218'085	14'950'000	14'700'000
8630 Rüti	8'379'627	10'970'000	10'410'000
8730 Uznach	6'045'995	7'807'000	7'501'000
7000 Chur	4'743'368	6'299'000	5'546'000
8494 Bauma	3'816'653	4'734'000	4'551'000
8344 Bäretswil	4'027'173	4'852'000	4'770'000
9403 Goldach	4'664'167	6'417'000	6'115'000
9532 Rickenbach	5'280'523	5'496'000	5'458'000
9463 Oberriet	6'889'399	9'293'000	9'090'000
9220 Bischofszell	10'852'464	13'750'000	13'460'000
8733 Eschenbach	20'005'926	20'210'000	19'020'000
5200 Brugg	12'112'261	15'470'000	14'540'000
8645 Jona	5'334'029	7'995'000	7'564'000
8610 Uster	5'234'722	6'148'000	5'741'000
8732 Neuhaus	9'978'306	9'702'000	9'344'000
5442 Fislisbach	27'914'874	28'720'000	28'590'000
7418 Tomils	8'138'158	9'049'000	8'793'000
8967 Widen	28'292'164	35'030'000	32'770'000
8733 Eschenbach	5'629'833	6'283'000	6'012'000
9450 Altstätten	10'595'965	12'790'000	12'490'000
4538 Oberbipp	9'123'266	11'020'000	10'910'000
8645 Jona	20'445'596	25'530'000	23'780'000
8001 Zürich	12'515'049	13'840'000	13'460'000
8966 Oberwil-Lieli	10'546'049	13'770'000	10'546'049
8645 Jona 1)	7'278'282	7'240'000	7'240'000
8733 Neuhaus	571'463	563'379	563'379
9000 St. Gallen	9'750'435	11'170'000	10'580'000
9500 Will	4'202'237	4'415'000	4'353'000
6032 Emmen	9'210'120	9'321'000	9'305'000
6010 Kriens	7'693'187	9'126'000	8'650'000
8483 Kollbrunn	9'059'413	9'328'000	9'244'000
6032 Emmen	6'036'241	7'029'000	6'650'000
6032 Emmen	11'455'639	13'850'000	12'680'000
6032 Emmen	7'699'511	8'735'000	8'408'000
8340 Hinwil	11'000'000	11'270'000	–
9000 St. Gallen 1)	4'500'000	4'504'490	–
8605 Gutenswil	90'987'000	91'251'710	–
4665 Oftrigen	8'873'000	8'880'250	–
5036 Oberentfelden	12'170'000	12'179'030	–
9050 Appenzell	11'800'000	11'800'000	–
8640 Rapperswil	8'000'000	8'047'325	–
8732 Neuhaus	3'849'000	3'849'000	–
TOTAL	502'652'403	571'233'184	398'991'428

1) Anlagen im Bau: Liegenschaft St. Gallen (Vermietung ab 2023/24), Liegenschaft Jona (Vermietung ab 2024/25)

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Anlagen im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

7.2 Verbindlichkeiten

7.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
BEITRAGSKONTI MIT SALDO ZU GUNSTEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER	0	510'534
7.2.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kreditor Quellensteuer	16'646	18'146
Kreditor Nahestehend	8'548'758	14'688'000
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	125'364	38'282
Vorauszahlungen Eigenmittel Hypotheken	1'117'840	165'000
Hypothek OWKB	6'451'000	6'489'000
Übrige Kreditoren	1'701'322	1'492'853
TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN	17'960'930	22'891'282

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Gebühren Aufsichtsbehörde und Oberaufsicht	0	6'000
Rückversicherungsprämien	14'176	866
Sozialversicherungsprämien Personal	0	3'747
Zusatzverzinsung	0	6'480
Honorar Revisionsstelle	45'000	45'000
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	59'176	62'093

7.4 Zusammensetzung der Beiträge	2022	2021
	CHF	CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	52'347'929	45'073'989
Risikobeiträge Arbeitnehmer	6'352'132	5'541'178
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	1'188'945	1'039'259
Total Beiträge Arbeitnehmer	59'889'006	51'654'426
Sparbeiträge Arbeitgeber	61'412'314	53'588'460
Risikobeiträge Arbeitgeber	8'545'284	7'751'225
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'535'057	1'376'098
Total Beiträge Arbeitgeber	71'492'655	62'715'782
Total Sparbeiträge	113'760'242	98'662'449
Total Risikobeiträge	14'897'417	13'292'403
Total Verwaltungskostenbeiträge	2'724'002	2'415'357
TOTAL BEITRÄGE	131'381'661	114'370'208

7.5 Fonds der Vorsorgewerke	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	21'262'823	28'848'839
Einlagen in die Freien Mittel	3'582'282	1'129'378
Verwendung/Verteilung	-1'850'531	-8'739'935
Zinsen auf Freie Mittel 0.1%	22'472	24'542
Total Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	23'017'047	21'262'823
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	400'073	517'231
Beiträge Arbeitgeber	108'435	98'850
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-62'694	-62'016
Mutationsverluste bei Austritt	-3'557	-10'989
Austritt L-GAV Firma	0	-143'002
Total L-GAV-Rückstellung 31.12.	442'257	400'073
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	552'527	552'527
Zuweisung aus Neuanschlüssen	0	0
Entnahmen für Leistungsfälle	0	0
Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	552'527	552'527
TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.	24'011'831	22'215'424

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

7.6 Versicherungsleistungen	2022	2021
	CHF	CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	16'399	52'623
Rentenleistungen von Versicherungen	104'211	118'746
TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	120'610	171'369

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.7 Sonstiger Ertrag	2022	2021
	CHF	CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	1'718	3'874
Jahresübergreifende Zinsertragsverbuchung	6'480	0
Ertrag für Dienstleistungen	54'000	128'850
TOTAL SONSTIGER ERTRAG	62'198	132'724

Im sonstigen Ertrag sind Bezugsprovisionen der Quellensteuer, periodenfremde Beiträge und frei werdende Rückstellungen enthalten.

7.8 Verwaltungsaufwand	2022	2021
	CHF	CHF
Pensionskassenverwaltung	2'555'283	2'575'750
Revisionsstelle	61'820	69'790
Pensionskassen-Experte	87'237	108'239
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	26'497	31'287
Stiftungsratsentschädigungen und Aufwand	163'668	159'170
Marketing- und Werbeaufwand	135'120	179'395
Makler- und Brokertätigkeit	1'199'787	870'425
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	4'229'412	3'994'055

Wenige Stiftungsräte sind auch operativ tätig im Bereich der Vermögensanlage. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird teils von der ALSA PK, teils von den entsprechenden Anlagegefässen finanziert. Die Gesamtentschädigungen an den Stiftungsrat betragen im Berichtsjahr CHF 386'052 (Vorjahr CHF 376'673). Davon sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der Vermögensanlage CHF 183'781 (Vorjahr CHF 193'608) in den Vermögensverwaltungskosten enthalten. Die Gesamtentschädigung beinhaltet Honorare über CHF 113'349 (Vorjahr CHF 108'739) für Verwaltungs- und Stiftungsrats-Mandate wo Vertreter der ALSA PK Einsitz haben. Diese wurden von den Anlagegefässen vergütet.

7.9 Sonstiger Aufwand	2022	2021
	CHF	CHF
Rechtsberatung, Betreuungskosten	35'905	101'307
Sonstiger Aufwand	31'238	0
TOTAL SONSTIGER aufWAND	67'143	101'307

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die eingereichte Berichterstattung 2021 mit einem Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 von 112.74% gibt aus aufsichtsrechtlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2021 mit der Verfügung vom 16. November 2022 zur Kenntnis genommen. Es sind keine Auflagen oder sonstige Punkte vorhanden, welche nicht erledigt sind.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2022. Er beurteilt diese als marktkonform. Die Kündigung von 4 Anschlussverträgen per 31.12.2022 erforderte die Überprüfung einer möglichen Teilliquidation. Da die Voraussetzungen gemäss geltendem Teilliquidationsreglement nicht erfüllt waren, muss keine solche durchgeführt werden.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Sämtliche per 31.12.2022 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 23.9 Mio. wurden durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2023 beglichen. Eine Meldung an die Aufsicht über die offenen Beiträge erfolgt im Laufe des Jahres.

Auf den 01.01.2023 sind 23 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 286 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2022)



Tel. +41 55 451 52 30
Fax +41 55 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle

an den Stütungsrat der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil-Jona

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari- schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö- gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel und die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa- rischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 24. März 2023

BDO AG



Franco Poerio
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Natalie Gamper
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

42

ORGANISATION

Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Wildhaber August	Vizepräsident
Sabljo Damir	Mitglied und Präsident Anlagekommission
Brändli Yvan	Mitglied
Kunz Stefanie	Mitglied
Müller Marcel	Mitglied
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied
Scheu René	Mitglied und Präsident Immobilienkommission

Geschäftsführung und Verwaltung

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil
Telefon 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Revisionsstelle

BDO AG | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht | Postfach 1542 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 226 00 60 | Fax 071 226 00 69
info@ostschweizeraufsicht.ch | www.ostschweizeraufsicht.ch



ALSA PK

Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12

www.alsapk.ch